

## Protokoll des AI-Treffens vom 11.5.2023

Anwesend : Rolo, Willi, Peter, Dietmar, Monika, Witha, Bettina

Protokoll: Bettina

### 1. Referat von Peter zum Fall des Monats, Iran

### 2. Töpfermarktaktion

Der ursprüngliche Stellplatz wurde genehmigt. Die Aktion findet bei jedem Wetter statt. **Rolo kümmert sich um Sonnenschirme.**

Besetzung: Vormittags: (10:00 - 14:00 ) Susanne, Willi, Margret, Sybille  
Nachmittags: (14:00 Uhr - 18:00 Uhr ) Monika, Susanne, Sigrid,  
Günter (?)

Rolo ist beim Aufbau und eine Weile am Vormittag mit da, Dietmar kommt für Auf- und Abbau dazu.

#### **Materialien:**

- **2 Biertischgarnituren** ( 1 Biertisch von **Rolo**, 1 Garnitur und 1 Biertisch von **Gabi und Willi**), werden an die Hauswand gestellt. Die Bänke sind nicht für die Besucher\*innen vorgesehen. Die Tische werden nebeneinander mit gewissem Abstand an die Hauswand gestellt.
- Zwischen den beiden Tischen steht **die große Tafel** mit den Umrissen des Iran und den eingezeichneten 10 größten Gefängnissen des Landes (hier können Besucher\*innen ihre Fragen, Gedanken zum Thema mit dickem Filzstift groß und gut lesbar eintragen). Am Ende der Aktion soll diese Tafel fotografiert werden und von **Rolo** an die Presse und die AI-Zentrale geschickt werden. Einige Statements sollen schon vorher ein getragen werden, z.B. „Warum sind keine massiveren Wirtschaftssanktionen von Seiten der Bundesregierung erfolgt?“ „Welche deutschen Firmen profitieren von Geschäften mit dem Iran?“ Rüstungsgeschäfte mit dem Iran?“, .....
- **Ein Banner** soll über den Biertischen aufgespannt werden - „Frauen, Leben, Freiheit“, in Deutsch und Farsi. **Ein weiteres Banner** „Amnesty International, Gruppe Ammersee“ kommt an das Geländer des Mühlbachs.

- **2 gelbe Tischdecken** (eine ist in der Materialtasche, eine weitere bringt **Rolo** mit)
- **Altes Amnesty-International-Banner** (in Materialtasche)
- **2 Banner** ( **beauftragte Banner sind noch nicht da, Rolo** fragt bei „**Bannerkönig**“ nach), **Leiter, Schnüre, Kabelbinder, Tesafilm breit, Steine zum Beschweren (Rolo), langes Seil (Willi)**
- **2 Plakate mit Menschenrechten** ( werden mit Powerstripes aufgehängt an der Hauswand hinter den Tischen, sind in Materialtasche) Weitere Powerstripes müssen noch besorgt werden !!! **(Wer?)**
- **Heft „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“**, **6 zusätzliche** werden von Ilse geholt, ebenso mindestens **2 dicke Filzstifte und diverse Bleistifte** und **weiteres Info Material**. Die Tasche mit den Materialien wird in vereinbarter Weise aufgefüllt und von **Peter und Bettina** bei Rolo abgegeben.
- **3x Kinderausgaben „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“** (in Materialtasche)
- **Mappe und zwei Klamm Brettler/Briefe gegen das Vergessen und Aktionsblätter** (von den Aktionsblättern vier, eines soll auch auf jedem Tisch kleben) .  
**Margret und Gabi** koordinieren sich, **Margret** schaut nach Klemmbrettlern  
**Wer kopiert die Unterschriftenlisten und wieviele?**
- **Visitenkarten (Rolo) und Überweisungsträger** (in Materialtasche)
- **Iranische Kekse** sind bei **Margret und Willi**. Werden zusammen mit zum Anbieten **geeigneten Schalen** o.ä. mitgebracht.
- **Rolo** erstellt **e-mail- Liste** zum Eintragen für an der ai-Arbeit interessierte Besucher\*innen. Diese werden dann im Nachgang kontaktiert.

#### **4. Sonstiges:**

Vorschlag von Dietmar: An Schulen wenden, Stand zum Thema Amnesty/Menschenrechte auf Schulfest o.ä. . Möglichkeit, dass sich Schüler\*innengruppen bilden zum Thema (ca. Klassenstufe 10). Dietmar spricht mit Sybille, bereitet das Thema vor und spricht mit dem Direktor des Ammersee-Gymnasiums, mit dem er bekannt ist.

Welche Infomaterialien könnten bei Julia ausgelegt werden? Für das Auslegen der Unterschriftenlisten besteht bei ihr aus Platzgründen keine Möglichkeit.

Doku in der Arte-Mediathek über Markus Schnitzler sehenswert

Rolo ist in den nächsten Wochen verreist und auch auf der nächsten Sitzung nicht da. Peter kümmert sich um die Auswahl der „Briefe gegen das Vergessen“

### **Nächste Sitzung**

**am Donnerstag, 15.6, 19.30 Uhr, Schützenheim**

Impulsreferat zum Fall des Monats: Monika